

Curriculum des Lehrgangs Chor- und Vokalensembelleitung – eine Kooperation der GMPU mit der CMA Stift Ossiach

Basisinformationen

Lehrgangsbezeichnung	Außerordentlicher Universitätslehrgang Chor- und Vokalensembelleitung
Regelstudienzeit	4 Semester
ECTS-Anrechnungspunkte	30
Organisationsform	berufsbegleitend
Sprache	Deutsch
Standort/Ort der Durchführung	Klagenfurt am Wörthersee / Stift Ossiach, Österreich
Datum des Inkrafttretens	23.08.2024

Qualifikationsprofil/Lehrgangziel

Der in Kooperation mit der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik und der CMA Stift Ossiach konzipierte Lehrgang soll als fachliche, berufsbegleitende Weiterbildung für alle Interessierten, aktiven und künftigen Chor- und Vokalensembelleiter*innen dienen, die praxisnah und zugleich auf universitärer Ebene die Kunst des Chorleitens erlernen möchten. Ein Bestreben des Lehrgangs ist auch, die musikalische Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung für Chöre und Vokalensembles durch praxisorientierte Lehrinhalte und die Ausbildung des Dirigent*innennachwuchses anzuregen.

Die Ausbildung zum*zur Chorleiter*in vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich Chordirigieren und Vokalensembelleitung, Methodik und Didaktik der Chor- und Vokalensembelleitung, Stimmbildung, Klavier, Partiturspiel u.v.m.

In dieser Ausbildung erwerben die Teilnehmenden die notwendigen Fähigkeiten, die künstlerischen, pädagogischen sowie organisatorischen Aufgaben einer*eines Chor- und Vokalensembelleiters*Chor- und Vokalensembelleiterin wirkungs- und verantwortungsvoll auszuführen.

Der Lehrgang bietet eine berufsbegleitende Ausbildung für alle Bereiche des Amateurchorwesens, die neben a-cappella-Literatur auch Standardwerke für Chor/Vokalensemble und Instrumentalbegleitung, das alpenländische Volkslied sowie Populärmusik enthält.

Nach dem positiven Abschluss aller im Lehrgang vorgesehenen Lehrveranstaltungen sowie einer abschließenden Prüfung erhält die*der Absolvent*in ein gemeinsames Zertifikat der CMA Stift Ossiach und der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik.

Studierende der Gustav Mahler Privatuniversität haben die Möglichkeit, diesen Lehrgang im Rahmen ihres Studiums als Schwerpunkt zu wählen (30 ECTS).

Zulassungsvoraussetzungen

Alle Bewerber*innen werden zu einem Kennenlern- und Aufnahmegespräch eingeladen. Bedingungen für die Zulassung sind:

- bildungsfähige Stimme und stimmliche Eignung (Vorsingen eines einfachen Liedes)
- praktische Erfahrung als Chorsänger*in
- grundlegende musiktheoretische Kenntnisse (Notenschrift, Taktarten, etc.)
- die vorhandene Motivation, in Zukunft als Chorleiter*in tätig zu sein (Motivations schreiben)

Dauer und Umfang

Die Dauer des Lehrgangs beträgt 2 Jahre (4 Semester). Der Lehrgang wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates sind die Anwesenheitspflicht von 80% der im Curriculum vorgegebenen Fächer und die erfolgreich absolvierte Abschlussprüfung am Ende des 4. Semesters.

Lehrgangsaufbau / ECTS Punktezuweisung

Für einen erfolgreichen Abschluss müssen folgende Leistungen erbracht werden:

	CMA- Lehrgang	GMPU- Schwerpunkt
Künstlerische Kompetenzen	22 ECTS	18 ECTS
Theoretische Lehrveranstaltungen	3 ECTS	1 ECTS
Künstlerische Praxis	9 ECTS	9 ECTS
Abschlussprüfung	2 ECTS	2 ECTS

Sowohl die Fächer für die Aneignung künstlerischer Kompetenzen als auch die Hospitations- bzw. Chor- und Ensemblepraxislehrveranstaltungen verfolgen dasselbe Ziel:

Die Auseinandersetzung und Vertiefung mit den Anforderungsprofilen einer*eines Chor- und Vokalensembelleiters*Chor- und Vokalensembelleiterin auf künstlerischer, pädagogischer sowie organisatorischer Ebene.

Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung (u.a. Worldmusic, Kinder- und Jugendchor, Vocalpainting, aktuelle Chorforschung, etc.) im Rahmen der Chor- und Ensemblepraxismodule an der CMA Ossiach mit nationalen und internationalen Dozent*innen soll den Teilnehmenden ein Eintauchen in die Bandbreite der Vokalmusik ermöglichen. Gleichzeitig soll dies als Bereicherung dienen, neue und kreative Ansätze für die eigene Chor- und Ensemblearbeit kennenzulernen.

Abschlussprüfung

Die Zulassung zur Abschlussprüfung setzt eine positive Beurteilung aller absolvierten Lehrveranstaltungen voraus.

Die Abschlussprüfung beinhaltet den Vortrag eines Gesangsstückes freier Wahl, ein unter anderem vom Klavier aus gesteuertes chorisches Einsingen sowie die Einstudierung und Leitung eines kontrastreichen Chorstückes, das zwei Wochen vor der Prüfung bekanntgegeben wird. Zu diesem Werk muss außerdem eine schriftliche Probenplanung inkl. Ausführung der Probenmethodik vorgelegt werden.

Prüfungsdauer: mind. 20 Minuten

Tabellarische Übersicht für den Lehrgang Chor- und Vokalensembleleitung

Studienplan CMA-Lehrgang	LV-Typ	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.	
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Kompetenzen									
Chordirigieren und Vokalensembleleitung I-IV	KG	1	2	1	2	1	2	1	2
Didaktik und Methodik der Chor- und Vokalensembleleitung I-IV	VU	1	1	1	1	1	1	1	1
Vokalpraxis III-IV *	UE					1	1	1	1
Stimmbildung I-IV	KE/KG	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1
Klavier I-II *	KE	0,5	1	0,5	1				
Partiturspiel III-IV	KG					0,5	1	0,5	1
Theoretische Lehrveranstaltungen									
Musiktheoretische Grundlagen der Vokalmusik I-II *	VU	1	1	1	1				
Geschichte der Vokalensemble- und Chormusik	VO					1	1		
Künstlerische Praxis									
Hospitation (Chorproben)				1	1				
Chor- und Ensemblepraxis I-IV (verpflichtende Module mit Studiochor)	KG/PR	2	2	2	2	2	2	2	2
Abschließende Prüfung								1x	2
Summe SWS/ECTS: 26 / 36		6/	8/	7/	9/	7/	9/	6/	10/
GMPU-Studierende: 21 / 30		4,5	6	5,5	7	6	8	5	9

Die drei mit * markierten Lehrveranstaltungen müssen Studierende der Gustav Mahler Privatuniversität nicht belegen. Diese werden ihnen im Rahmen ihres Studiums angerechnet.

Schwerpunkt Chor- und Vokalensembleleitung für Studierende der GMPU

Inhalte	Σ ECTS	1. Studienjahr				2. Studienjahr			
		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.	
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Kompetenzen	18								
Chordirigieren und Vokalensembleleitung I-IV	8	1	2	1	2	1	2	1	2
Didaktik und Methodik der Chor- und Vokalensembleleitung I-IV	4	1	1	1	1	1	1	1	1
Stimmbildung I-IV	4	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1
Partiturspiel III-IV	2					0,5	1	0,5	1
Theoretische Lehrveranstaltungen	1								
Geschichte der Chor- und Vokalensemblemusik	1					1	1		
Künstlerische Praxis	9								
Hospitation (Chorproben)	1			1	1				
Chor- und Ensemblepraxis I-IV (verpflichtende Module mit Studiochor)	8	2	2	2	2	2	2	2	2
Abschließende Prüfung	2								2
	=30								

Veranstaltungstypen

Siehe Anhang zum Curriculum

Lehrveranstaltungsbeschreibungen

Siehe Anhang zum Curriculum

Studienrechtliche Vorschriften

Siehe Studien- und Prüfungsordnung der GMPU in der geltenden Fassung

Anhang zum Curriculum

Beschreibungen der Inhalte des Curriculums

Bezeichnung	zkF Chordirigieren und Vokalensembelleitung
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembelleitung
Studiendauer in Sem.	I-IV
SWS	1
ECTS insgesamt	8
Veranstaltungsform	KG
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der grundlegenden „Dirigiersprache“: Einfache und erweiterte Schlagbilder, Schlagtechnik, Auftakte, Einsätze, Fermaten • Berücksichtigung musikalischer und vokaler Parameter im Schlagbild (Dynamik, Tempo, Artikulation, Schlüsse) • Haltung und Körpersprache beim Dirigieren (Atem, Gestik, Mimik) • Umgang mit Stimmgabel
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, Chöre und Vokalensembles kompetent zu leiten. Sie verfügen über adäquate Dirigier- und Probentechniken und grundlegende Kompetenzen zur Interpretation unterschiedlichster Chormusik. Sie besitzen außerdem die Fähigkeit, eigenständige musikalische Vorstellungen entsprechend umzusetzen und zu vermitteln.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Didaktik und Methodik der Chor- und Vokalensembelleitung
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembelleitung
Studiendauer in Sem.	I-IV
SWS	1
ECTS insgesamt	4
Veranstaltungsform	VU
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Probentechnik (Probenaufbau, Vor- und Nachbereitung) • Methodik der Einstudierung (unter Berücksichtigung der Dynamik, Intonation, rhythmischen Genauigkeit, des Tempos, etc.) • Stilkunde/ Aufführungspraxis/ Literatúrauswahl/ Zusammenstellung von Konzertprogrammen • Grundlegende Aspekte der chorischen Stimmbildung
Lernziele, Lernergebnisse	Nach dieser Lehrveranstaltung beherrschen die Studierenden Grundlagen der Dirigier- und Probentechnik für Chöre und Vokalensembles. Darüber hinaus haben sie sich verschiedene Methoden der Einstudierung von Chorwerken angeeignet und sind in der Lage, ihre musikalische Interpretation (dirigier)technisch entsprechend zu vermitteln. Sie sind auch fähig, Übungen zum chorischen Einsingen zu praktizieren und Chorliteratur zielgerecht auszuwählen.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Vokalpraxis
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembelleitung
Studiendauer in Sem.	I-II
SWS	1
ECTS insgesamt	2
Veranstaltungsform	UE
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen von Melodien, Rhythmen und Harmonien • Kadenzhören und Skalensingen • Blattsingen (ein- und mehrstimmige Literaturbeispiele) • Stimmgabeltraining: Angeben von Tönen/Akkorden und Tonarten • Erkennen formaler Zusammenhänge • Auseinandersetzen mit Chormusik- Hörbeispielen
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen die Fertigkeiten, die Chorliteratur auf melodischer, rhythmischer, harmonischer und formaler Basis zu analysieren bzw. zu erfassen. Sie sind in der Lage, die Stücke mit Hilfe der Stimmgabel entsprechend anzustimmen, vorzusingen und zu vermitteln.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Stimmbildung (LG Chor- und Vokalensembleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleitung
Studiendauer in Sem.	I-IV
SWS	0,5
ECTS insgesamt	4
Veranstaltungsform	KE
Teilnehmer*innenzahl	1
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmphysiologie und Säulen der Stimmbildung (Aufbau und Kenntnis des Stimmapparates, Register, Resonanz) • Atmung, Haltung und Bewegung • Stimmhygiene • Festigung des Gehörs • Erarbeitung von einfacher vokaler Sololiteratur verschiedener Epochen
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum Atem- und Stimmapparat und sind in der Lage, ihre Stimme körperbewusst einzusetzen. Darüber hinaus trainieren sie die stimmlichen Voraussetzungen für die unterschiedlichen Anforderungen des Chorgesangs.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Ergänzungsfach Klavier (LG Chor- und Vokalensembleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleitung
Studiendauer in Sem.	I-II
SWS	0,5
ECTS insgesamt	2
Veranstaltungsform	KE
Teilnehmer*innenzahl	1
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt eine umfassende und aufbauende Einführung in die Einsatzmöglichkeiten des Klaviers und Aspekte des Klaviers als ergänzendes und begleitendes Instrument:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erreichen instrumentaler Fertigkeiten für die Interpretation einfacher Literatur • Funktionsharmonik, Kadenz • Lesen und Verstehen von Akkordsymbolen • Transpositionen und Improvisation • Erfinden einfacher Begleitmodelle
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden besitzen die Fähigkeiten zur Darstellung melodischer und harmonischer Grundzüge sowie zur Korrepetition einfacher Werke. Außerdem weisen sie ein Verständnis des Notenbildes und der klanglichen Umsetzung am Klavier auf.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Partiturspiel (LG Chor- und Vokalensembleleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleleitung
Studiendauer in Sem.	I-II
SWS	0,5
ECTS insgesamt	2
Veranstaltungsform	KG
Teilnehmer*innenzahl	max. 2
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<p>Grundkompetenzen des Partiturspiels und der Probenkorrepetition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blattspiel von Außenstimmen einer Chorpartitur und Korrepetition mehrstimmiger Gesänge • Entwicklung des raschen Erkennens des Notenbildes und dessen Umsetzung
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, einfache Chorpartituren sicher zu lesen und zu spielen. Außerdem verfügen sie über die Kompetenz, die Stücke einwandfrei zu studieren und dirigierpraktisch einzurichten.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Musiktheoretische Grundlagen der Vokalmusik (LG Chor- und Vokalensembleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleitung
Studiendauer in Sem.	I-II
SWS	1
ECTS insgesamt	2
Veranstaltungsform	VU
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Musiklehre • Tonsatz und Harmonielehre • Analyse ausgewählter Chorwerke
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene, musiktheoretische Wissen sowie die Inhalte möglichst vernetzend und praktisch in der Probenarbeit anzuwenden.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Geschichte der Vokalensemble- und Chormusik (LG Chor- und Vokalensembleleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleleitung
Studiendauer in Sem.	I
SWS	1
ECTS insgesamt	1
Veranstaltungsform	VO
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	Vorstellung unterschiedlicher Genres und Meilensteine instrumentalbegleiteter sowie a-cappella-Literatur mittels Noten und Hörbeispielen von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert inkl. des alpenländischen Volksliedes (speziell Kärntnerlied).
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden wissen um die Vielfalt der Chor- und Vokalensemblemusik, können sie entsprechend einordnen und als Hilfestellung in ihrer Konzertprogrammplanung berücksichtigen.
Prüfungsinhalt	Die Prüfungsinhalte werden zu Beginn des Semesters von der Leiterin/dem Leiter der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Prüfungsmodus	Der Prüfungsmodus wird zu Beginn des Semesters von der Leiterin/dem Leiter der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Benotungsskala	1 (sehr gut) – 2 (gut) – 3 (befriedigend) – 4 (genügend) – 5 (nicht genügend)

Bezeichnung	Hospitation (LG Chor- und Vokalensembleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleitung
Studiendauer in Sem.	I
SWS	1
ECTS insgesamt	1
Veranstaltungsform	Keine eigene Veranstaltungsform
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Anwesenheitsbestätigung durch Vorstand des Hospitationschores
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung der Probenarbeit in Chören nach Absprache mit Lehrgangleitung • Selbstständige, schriftliche Dokumentation der Hospitation: Festhalten von Erfahrungen, Lernerträgen, Herausforderungen, etc.
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden können aus den Beobachtungen Erfahrungen für die zukünftige Leitungstätigkeit sammeln und diese konstruktiv reflektieren.
Prüfungsinhalt	Reflexion der Beobachtungen in einem Hospitationstagebuch und Beifügen einer Anwesenheitsbestätigung durch den Chor
Prüfungsmodus	Dokumentation der Hospitationsbeobachtungen
Benotungsskala	Mit Erfolg teilgenommen bzw. ohne Erfolg teilgenommen

Bezeichnung	Chor- und Ensemblepraxis (LG Chor- und Vokalensembleleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Aufnahme in den ULG/SP Chor- und Vokalensembleleitung
Studiendauer in Sem.	I-IV
SWS	2
ECTS insgesamt	8
Veranstaltungsform	PR
Teilnehmer*innenzahl	max. 17
Anwesenheit	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht von mindestens 80%
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Praxismodule pro Studienjahr an der CMA Ossiach mit einem von der Lehrgangsheitung ausgewählten Studiochor • Gezieltes Ausprobieren, Umsetzen und Vertiefen des erworbenen Wissens, der Fertigkeiten und eigenen Kompetenzen • pro Modul eine Einheit mit chorischer Stimmbildung und inhaltlicher Schwerpunktsetzung. <p>Hierbei werden die Bandbreite und Vielfalt der Chormusik bestmöglich abgedeckt und auch neue, kreative Ansätze für die eigene künstlerische Tätigkeit aufgezeigt.</p> <p>Schwerpunkte können sein: Kinder- und Jugendchor, Worldmusic, Vocalpainting, etc.</p>
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden können ihre dirigier- und probentechnischen Kompetenzen entsprechend umsetzen und die eigene musikalische Vorstellung adäquat ausdrücken.
Prüfungsinhalt	Lehrinhalt des gesamten Semesters
Prüfungsmodus	Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
Benotungsskala	Mit Erfolg teilgenommen bzw. ohne Erfolg teilgenommen

Bezeichnung	Abschlussprüfung (LG Chor- und Vokalensembleleitung)
Zulassungsvoraussetzungen	Positiver Abschluss aller Lehrgangsveranstaltungen
Studiendauer in Sem.	Am Ende des letzten Studienseesters des Lehrgangs
SWS	-
ECTS insgesamt	2
Veranstaltungsform	Prüfung
Teilnehmer*innenzahl	1
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht / unentschuldigtes Nichtantreten gilt als nicht bestandene Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<p>Die Abschlussprüfung beinhaltet folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag eines Gesangsstückes freier Wahl • ein unter anderem vom Klavier aus gesteuertes chorisches Einsingen • Einstudierung und Leitung eines kontrastreichen Chorstückes, das zwei Wochen vor der Prüfung von der Prüfungskommission bekanntgegeben wird. • Vorlage einer schriftlichen Probenplanung inklusive Ausführung der Probenmethodik zum ausgewählten Stück <p>Dauer: mind. 20 Minuten</p>
Lernziele, Lernergebnisse	Die Studierenden können ihre dirigier- und probentechnischen Kompetenzen entsprechend verschriftlichen und umsetzen und die eigene musikalische Vorstellung adäquat ausdrücken. Außerdem gelingt es ihnen, ihre Stimme dementsprechend zu präsentieren.
Prüfungsinhalt	siehe Lehrinhalt
Prüfungsmodus	Kommissionelle Prüfung
Benotungsskala	Mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen – mit gutem Erfolg teilgenommen – mit Erfolg teilgenommen

Veranstaltungstypen

Künstlerischer Gruppenunterricht (KG): Der Lehrveranstaltungstyp vermittelt in Form von Gruppenunterricht künstlerische und technische Fertigkeiten, die sich für diese Unterrichtsform eignen, mit dem Ziel der Förderung der freien Entfaltung der künstlerischen Anlagen der Studierenden.

Künstlerischer Einzelunterricht (KE): Der Lehrveranstaltungstyp vermittelt künstlerische und technische Fertigkeiten mit dem Ziel der Förderung der freien Entfaltung der künstlerischen Anlagen der Studierenden.

Übung (UE): In diesem Lehrveranstaltungstyp werden praktische Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen Berufsvorbildung ausgebildet.

Vorlesung mit Übung (VU): Die Lehrveranstaltung vermittelt eine zusammenhängende Darstellung von künstlerisch-wissenschaftlichem Grundwissen und wird in Form eines Vortrags durch den*die Leiter*in der Lehrveranstaltung abgehalten. Unter aktiver Einbeziehung der Teilnehmer*innen werden angewandte Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt.

Vorlesung (VO): Der Lehrveranstaltungstyp vermittelt eine zusammenhängende Darstellung von künstlerisch-wissenschaftlichem, musikwissenschaftlichem oder pädagogisch-wissenschaftlichem Grundwissen und wird in Form eines Vortrags durch die Leiterin/den Leiter der Lehrveranstaltung abgehalten.

Praktikum (PR): Ein Lehrveranstaltungstyp mit praktischem Lehrinhalt, in dem unter aktiver Mitarbeit der Studierenden künstlerisch-wissenschaftliche, angewandt-künstlerische, pädagogisch-wissenschaftliche oder angewandt-pädagogische Arbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte durchgeführt werden. Ein Praktikum kann auch in Kooperation mit Partnerinstitutionen außerhalb der Gustav Mahler Privatuniversität stattfinden.